

Jahr	Durchschnittspreis für 1000 Stück auf volle Groschen abgerundet	Zuschläge	Bezugsquelle
1528/29	Kaufpreis 30 gr ×		Baumstr. Jocoff Ranisch
1537/38	" 23—30 " ×		
1542/43	" 30 "		
1552/53	" 30 " ×		
1558/59	" 30 "		
1559/60	" 25—31 "		
1560/61	" 30 " ×		
1562/63	" 30 "		„Nickel frundt“
1588/89	" 31 "		
1593/94	" 30 " ×		
1600/01	" 54 " ×		
1603/04	" 60 " ×		
1606/07	" 63 "		
1621/22	" 95 "		Jodocus Müller
1648/49	" 105 "		Ratsziegelscheune
1653/54	" 105 "		"
1666/67	" 105 "	2 ¹ / ₂ gr	"
1687/88	" 105 "	2 ¹ / ₂ "	"
1694/95	" 105 "	2 ¹ / ₂ "	"
1704/05	" 105 "	2 ¹ / ₂ "	"
1813	" 240 gr = 10 Taler		

Eine gleichmäßigere Preisentwicklung ist beim Kalk zu beobachten, nachdem auch hier zunächst vom 15. zum 16. Jahrhundert ein bedeutender Rückschlag eintrat. Der Verkauf erfolgte nach Kasten, Malter, Scheffel, Ruffen und Maß. Aus den Rechnungen ergibt sich:

1 Kasten = 3 Malter = 36 Scheffel

1 Malter = 12 Scheffel

1 Kasten = 2 Ruffen = 6 Maß.

In der Regel wurde der Kalk als gelöschter Kalk geliefert.